

NIEDERSCHRIFT

**Öffentliche Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Soziales in der
Legislaturperiode 2011 bis 2016
am 31.01.2012
Turmzimmer des Bürgerhauses, Schulstraße 4, Kirchhain**

Anwesend waren:Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Gerd Althainz	
Herr Wolfgang Budde	
Frau Rosemarie Lecher	
Frau Dagmar Schmidt	Vertretung für Herrn Udo Lauer ab TOP 3
Herr Günter Schrantz	
Frau Helga Sitt	Ausschussvorsitzende
Herr Hans-Heinrich Thielemann	
Herr Prof. Dr. Rainer Waldhardt	

Anwesend ohne Stimmrecht

Frau Angelika Aschenbrenner	ab TOP 3
Herr Edwin Groß	
Herr Reinhard Heck	
Herr Prof. Dr. Erhard Mörschel	stimmberechtigt nur bei TOP 2
Herr Konrad Neurath	
Frau Karin Pielsticker	
Herr Uwe Pöppler	
Herr Willibald Preis	
Frau Dorothea Schmidt	

Für den Magistrat

Herr Bürgermeister Jochen Kirchner
Herr Erster Stadtrat Dietmar Menz

Schriftführer

Herr Dirk Lossin

Für die Verwaltung

Herr Gordon Schneider	Leiter Fachbereich 3/Ordnungsamt bis TOP 4
Herr Yörn Weber	Mitarbeiter Fachbereich 3/Ordnungsamt zu TOP 3

Beginn der Sitzung: 18:00 Uhr
Ende der Sitzung : 19:40 Uhr

Öffentliche Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Soziales am 31.01.2012

(TOP 1)

Eröffnung der Sitzung / Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Ausschussvorsitzende begrüßte alle Anwesenden und stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass die Mitglieder des Ausschusses rechtzeitig und ordnungsgemäß eingeladen worden sind und der Ausschuss nach § 53 i.V. mit § 62 Abs. 5 HGO beschlussfähig ist. Ort und Stunde sowie die Tagesordnung sind im Kirchhainer Anzeiger öffentlich bekannt gegeben worden.

Einwendungen hiergegen sowie gegen die mit der Einladung zugestellte Tagesordnung wurden nicht erhoben.

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt. -/-

Öffentliche Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Soziales am 31.01.2012

(TOP 2)

Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung am 06.12.2011

Die Ausschussvorsitzende stellte fest, dass gegen die zugesandte Niederschrift bisher keine Einwände erhoben worden sind.

Auf entsprechende Rückfrage war dies auch in der Ausschusssitzung nicht der Fall.

Der Schriftführer, Mitarbeiter Dirk Lossin, bat darum, auf der ersten Seite der Niederschrift unter der Rubrik "Anwesend ohne Stimmrecht" die Stadtverordnete Hannelore Behrendt handschriftlich nachzutragen.

Die so abgeänderte Niederschrift gilt daher gemäß § 29 Abs. 4 der Geschäftsordnung für die Stadtverordneten-versammlung und die Ausschüsse der Stadt Kirchhain als genehmigt. -/-

Öffentliche Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Soziales am 31.01.2012

(TOP 3) 6/2011-2016

**Antrag der Stadtverordnetenfraktionen von CDU, Bündnis 90/Die Grünen und FDP:
Maßnahmen zur Bekämpfung der Spielsucht**

Ja-Stimmen: 8 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

Die Stadtverordnetenversammlung unterstützt und beauftragt den Magistrat, auch weiterhin alle rechtlichen und sonstigen Möglichkeiten zu nutzen, um weitere Spielhallen und Wettbüros sowie vergleichbare Einrichtungen in Kirchhain und den Stadtteilen zu verhindern und bestehende Spielhallen und Wettbüros einzuschränken.

Der Magistrat wird um eine Darstellung der bestehenden Möglichkeiten gebeten. -/-

Öffentliche Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Soziales am 31.01.2012

(TOP 4)

**Antrag des Stadtverordneten Reinhard Heck, DIE LINKE:
Einführung eines mobilen Büchereiausleihsystems**

Nach der inhaltlichen Diskussion über den Antrag des Stadtverordneten Reinhard Heck (DIE LINKE), verständigten sich die Mitglieder des Ausschusses für Umwelt und Soziales mit dem Antragsteller einvernehmlich darauf, den Antrag mit dem Wortlaut:

„Der Magistrat wird beauftragt, die Voraussetzungen für die Einführung eines mobilen Bücherausleihsystems in der Kernstadt und den Stadtteilen zu prüfen.“

vorübergehend auszusetzen. Der Sachverhalt soll im nächsten halben Jahr im Rahmen der geplanten Erörterung eines Gesamtkonzeptes für die Büchereien der Stadt Kirchhain aufgearbeitet werden. -/-

Öffentliche Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Soziales am 31.01.2012

(TOP 5)

Große Anfrage der SPD-Stadtverordnetenfraktion: Barrierefreiheit

Die Antwort auf die Große Anfrage wurde den Mitgliedern des Ausschusses für Umwelt und Soziales mit der Einladung zugestellt. Auf ein Verlesen der Fragen und Antworten wurde verzichtet.

Die in der Sitzung ergänzend dazu gestellten Fragen sind durch Bürgermeister Jochen Kirchner beantwortet worden. -/-

Öffentliche Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Soziales am 31.01.2012

(TOP 6)

Mitteilungen des Magistrats

1. Einsätze der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Kirchhain von August bis Dezember 2011
Eine Übersicht zu den Einsätzen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Kirchhain im genannten Zeitraum ist dieser Niederschrift als Anlage beigefügt.
2. Abfallwirtschaftskonzept 2011 bis 2016 der Landkreise Schwalm-Eder und Marburg-Biedenkopf
Seit dem 01.01.2011 hat die Abfallwirtschaft Lahn-Fulda (ALF) die Aufgaben der Landkreise Schwalm-Eder und Marburg-Biedenkopf im Bereich der Abfallwirtschaft übernommen. Das für den Zeitraum von 2011 bis 2016 für das Verbandsgebiet erstellte Abfallwirtschaftskonzept umfasst verschiedene Strukturdaten, beschreibt die bestehenden Entsorgungswege, beinhaltet eine Bilanz bzw. Analyse der Abfallmengen und eine Prognose verschiedener Einflussfaktoren. Interessenten können das rd. 70seitige Konzept im Fachbereich 4/Stadtbauamt gerne einsehen. Den Fraktionen wird darüber hinaus je eine Ausfertigung des Abfallwirtschaftskonzepts in Kopie zur Verfügung gestellt.
3. Kompostierungsanlage Stausebach Mengenstatistik 2011
Nach der von der E.ON Mitte Natur GmbH für das Jahr 2011 vorgelegten Mengenstatistik wurden in der Kompostierungsanlage Stausebach insgesamt 7.676,88 t (2010: 7.743,51 t) kompostierbare Abfälle verarbeitet. Die genehmigte Anlagenkapazität von 8.000 t/Jahr konnte damit eingehalten werden.
Auf der Kompostierungsanlage Stausebach sind in 2011 weiterhin insgesamt 1.353,74 t (2010: 1.416,18 t) kompostierbare Abfälle umgeladen bzw. bereits gerottetes Material abgefahren (Anlieferung zur Kompostierungsanlage Aßlar) worden.
Die für den Regelbetrieb genehmigte Umladekapazität von 1.500 t/Jahr ist damit ebenfalls nicht überschritten worden.

Im Rahmen eines Pilotversuches der Abfallwirtschaft Lahn-Fulda (ALF) / der Abfallverwertung Marburg-Biedenkopf (AVW) wurden 2.144,88 t (2010: 1.946,12 t nur kommunales Material) Grün-/Ast- und Strauchschnitt kostenlos angenommen, zerkleinert und an Biomasseheizkraftwerke weitervermarktet. Seit Juli 2011 besteht dieses Verwertungsangebot auch für Privatanlieferungen.

4. Frage des Stadtverordneten Reinhard Heck aus der Ausschusssitzung vom 06.12.2011: Haushaltssicherungskonzept, Hinweis auf Sanierung von Spielplätzen

Der Stadtverordnete Reinhard Heck hatte in der letzten Ausschusssitzung angefragt, warum im Haushaltssicherungskonzept für 2012 eine Passage zur Sanierung von fünf Kinderspielplätzen und weiteren Flächen nicht mehr enthalten ist.

Bürgermeister Jochen Kirchner beantwortete dies mit den Rahmenbedingungen, wonach eine jährliche Einsparung von 2 % bei den Ausgaben vorzunehmen ist. Diesem Grundsatz ist auch die Tatsache geschuldet, dass die Sanierung von Kinderspielplätzen nicht mehr in dem zunächst vorgesehenen Umfang vorgenommen werden kann.

Öffentliche Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Soziales am 31.01.2012

(TOP 7)

Anfragen und Verschiedenes

1. Der Stadtverordnete Wolfgang Budde (SPD-Fraktion) bedankte sich beim Stadtverordnetenvorsteher, dem Bürgermeister und Mitarbeiterin Kerstin Ebert von der Verwaltung für den überaus gelungenen Jahresempfang der Stadt Kirchhain am 26.01.2012.
2. Die Ausschussvorsitzende, Frau Stadtverordnete Helga Sitt (Fraktion Bündnis 90/Grüne) kündigte an, dass die im Rahmenterminkalender 2012 für Dienstag, 03.04.2012 vorgesehene Sitzung für Umwelt und Soziales wegen Terminproblemen ggf. auf Donnerstag, den 29.03.2012 verlegt werden soll.
Eine endgültige Festlegung wird vom Ältestenrat in seiner Sitzung am 09.02.2012 getroffen.
3. Am 01. und 02. Februar 2012 findet im Senckenberg-Naturkundemuseum im Frankfurt am Main der Kongress „Biologische Vielfalt in Kommunen“ statt. Bürgermeister Jochen Kirchner wird an beiden Tagen an dieser Veranstaltung teilnehmen.
4. Die Ausschussvorsitzende wies darauf hin, dass in der Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Verkehr am 02. Februar 2012 einige Tagesordnungspunkte (u. a. Sachstandsberichte zum Hochwasserschutz im Bereich „Wasengärten-Poppenscheid“ und zum Geschwindigkeitsverhalten in Tempo-30-Zonen sowie auch noch einmal die Große Anfrage der SPD-Fraktion zur Barrierefreiheit) beraten werden, die evtl. auch für die Mitglieder des Ausschusses für Umwelt und Soziales von Interesse sein könnten.
Im Bauausschuss am 06. Februar 2012 stehen mit den Punkten „Erneuerbare Energien, Windkraft/Biogas“, „Festlegung der Grenzen des Ohmrückhaltebeckens Kirchhain im Überschwemmungsgebiet“ und „Energetische Sanierung des Bürgerhauses Kirchhain“ ebenfalls interessante Sachverhalte zur Beratung an.
5. Die Vorsitzende bittet den Magistrat, in der nächsten Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Soziales über den aktuellen Sachstand zum Hochwasserschutz in der Kernstadt und dem Stadtteil Großseelheim zu berichten.

G e f e r t i g t :

DIE AUSSCHUSSVORSITZENDE

DER SCHRIFTFÜHRER

Helga Sitt, Stadtverordnete

Lossin, Oberamtsrat